

Der Kluge baut auf Fels

Matthäus 7,24–29

Mit Gott leben

Gott wünscht sich, dass unser Leben gelingt. Wenn wir uns an den Aussagen von Jesus orientieren und diese umsetzen, steht unser Leben auf einem stabilen Fundament.

Leitgedanke: Jesus hilft uns, klug zu handeln.

Gut zu wissen

Um wichtige Anliegen zu veranschaulichen, verwendet Jesus immer wieder Bilder und Gleichnisse. Diese Kunst der bildhaften Rede übt er nicht als Erster aus: Sie begegnet uns bereits bei den Propheten im Alten Testament. Jesus wählt häufig Bezüge zum alltäglichen Leben der Zuhörenden. Dadurch werden sie mit in das beschriebene Geschehen hineingenommen. So mag sich die Zuhörerschaft anlässlich eines Gleichnisses oft fragen: „Wie würde ich denken, glauben und handeln?“

Die wesentlichen Appelle, die Jesus in seinen Gleichnissen zur Sprache bringt, sind:

1. Vertraue Gott!
2. Sei barmherzig!
3. Sei wachsam und klug!
4. Bleib nicht in der Theorie stecken!

Bezogen auf das Gleichnis von den zwei Bauherren bedeutet dies: Mit allem, was Jesus gesagt und vorgelebt hat, schenkt er uns ein belastbares Fundament. Auf dieses können wir unser Leben sinnvoll und stabil aufbauen. Jesus nennt diejenigen klug, die auf ihn hören und ihr Handeln nach seinen Ratschlägen ausrichten. Diese vertrauensvolle Vorgehensweise führt zu einem erfüllten und gelingenden Leben.

Themenkreis 10: Jesus zeigt Gottes neue Welt

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	118	Zachäus fängt neu an	Zachäus	Lk 19,1–10
2	119	Maria ist neugierig auf Gott	Maria und Marta	Lk 10,38–42
3	120	Nikodemus hat Fragen zu Gott	Nikodemus	Joh 3,1–21
4	121	Eine arme Frau gibt alles	Das Opfer der Witwe	Mk 12,41–44
5	122	Der Tempel ist keine Markthalle	Die Tempelreinigung	Joh 2,13–16
6	123	Licht macht hell	„Ich bin das Licht“	Joh 8,12
7	124	Brot macht stark	„Ich bin das Brot“	Joh 6,22–59
8	125	Der Weg zum Vater	„Ich bin der Weg“	Joh 13,33–14,7
9	126	Am Weinstock wachsen Trauben	„Ich bin der Weinstock“	Joh 15,1–8
10	127	Die Jünger lernen beten	Das Vaterunser	Mt 6,5–13
11	128	Gott sorgt für seine Schöpfung	Von Vögeln und Blumen	Mt 6,25–34
12	129	Der Kluge baut auf Fels	Zwei Häuser und ein Sturm	Mt 7,24–29
13	130	Gott nennt uns seine Kinder	Königskinder	1 Joh 3,1–2

Stundenentwurf

Wir kommen an



Anfangsritual (A10): Hula-Hoop-Reifen

Die Kinder kneten Wollfäden an einen Hula-Hoop-Reifen. Diese symbolisieren ihre „bunten“ Erlebnisse während der Woche (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

- Pro Kind mind. 2 Wollfäden in verschiedenen Farben (jeweils ca. 30 cm)
- Kästchen oder Schale für die Wollfäden
- Hula-Hoop-Reifen mit bisher angeknöteten Wollfäden



Lied

- Instrumente



Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein. Anschließend wird der Reifen beiseitegelegt.

Wir entdecken



Bekanntes & Neues

- 🕒 *Wir wohnen ganz unterschiedlich. Wer von euch wohnt in einem Haus? Wer in einer Wohnung?*
- 🕒 *Nicht alle Menschen wohnen wie wir. Welche Unterkünfte kennt ihr sonst noch?* (Blockhütte aus Holz, Zelt aus Stoff oder Fell, Lehmhütte, Palmblätterhütte, Iglu aus Schnee, Wellblechhütte, Höhlenwohnung, Hausboot etc.)
- 🕒 *Worin würdet ihr am liebsten wohnen? Warum?*
- 🕒 *Was ist wichtig, wenn man ein Haus bauen will?*

Tipp: L zeigt den Kindern Bilder von verschiedenen Behausungen.

- Evtl. Bilder von verschiedenen Behausungen (z. B. aus dem Internet)

Wir hören



Die Geschichte

- 🕒 *Wieder einmal erzählt Jesus eine Geschichte. Und die Menschen hören gespannt zu, denn es passieren aufregende Dinge.*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Die Geschichte wird durch aktive Bauphasen sowie eine nachfolgende „Sturmflut“ von den Kindern mitgestaltet (siehe Anhang). Es lohnt sich, davon Fotos zu machen und sie den Kindern beim nächsten Mal als Erinnerung für ihre Sammelmappen mitzugeben.

Tipp: Zu dieser Einheit passt gut das Lied „Bau nicht dein Haus auf den losen Sand“ (Günter Balders/Karen Lafferty).

- Erzählvorlage
- Anhang: Anleitung „Häuser auf Sand und Fels“ (Materialbedarf siehe dort)
- Evtl. Smartphone oder Kamera

Wir leben mit Gott



Gespräch mit den Kindern

- ☞ Was ist wichtiger für den Hausbau: schöne Steine oder ein fester Untergrund?
- ☞ Jesus bezeichnete Menschen, die nicht nach seinen Worten handeln, als Dummköpfe. Wie findet ihr das? Was könnte Jesus damit gemeint haben?
- ☞ Was könnte die Geschichte für unser Leben bedeuten?



Spiel

L macht mit den Kindern eine Malübung (siehe Anhang).

- Anhang: Spielanleitung „Jesus-Haus“ mit Kopiervorlage (Materialbedarf siehe dort)



Basteln & Malen

- ☞ Jesus ist für uns wie ein Felsen, auf den man bauen kann. Wir dürfen uns auf ihn verlassen – egal, was kommt. Er ist ein gutes Fundament, also ein fester Untergrund, für unser Lebenshaus.

Jedes Kind bekommt einen etwa mandarinengroßen Naturstein. Diesen kann es mit Plakatfarbe bunt anmalen (hierbei sollte darauf geachtet werden, dass der Tisch und die Kleidung der Kinder sauber bleiben). Dann wird mit einem Folienstift das Wort „JESUS“ auf den Stein geschrieben. Zum Schluss werden die Hände der Kinder gereinigt.

- Pro Kind 1 Naturstein
- Plakatfarbe und Pinsel
- Pro Kind 1 Malunterlage
- Evtl. pro Kind 1 Malkittel
- Folienstift
- Feuchte Tücher o. Ä.

Wir gestalten unsere Bibel



Vierteljahresposter

L entdeckt gemeinsam mit den Kindern das farbige Wimmelbild. Danach wird es durch L oder eines der Kinder zum Vierteljahresposter hinzugefügt.

L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Wimmelbild (farbig) für das Vierteljahresposter
- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein.

- Pro Kind 4 Blätter:
- Deckblatt mit Wimmelbild
- Geschichte (2 Seiten)
- Blatt „Das möchte ich Gott sagen“

Wir genießen



Imbiss

Wir sagen Auf Wiedersehen



Lied

■ Instrumente



Schlussritual (S10): Hula-Hoop-Reifen

Der Hula-Hoop-Reifen, an den die bunten Fäden geknotet wurden, wird erneut als Symbol erlebt (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

■ Hula-Hoop-Reifen
mit Wollfäden
(siehe Anfangsritual)



Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

☞ *Lieber Gott, danke, dass Jesus uns Menschen gesagt und gezeigt hat, wie wir klug handeln können.*



Alle Seiten, die als Download unter sta-rpi.de bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

Der Kluge baut auf Fels

Wenn Jesus predigt, erzählt er oft eine Geschichte. Dann hören die Menschen ganz gespannt und neugierig zu. Sie spüren, dass Gott bei Jesus ist und seine Worte für sie wichtig sind. An diesem Tag sind ganz besonders viele Menschen gekommen, um etwas von ihm zu lernen.

Jesus erzählt von zwei Männern, die sich Häuser bauen wollen. Jeder von ihnen überlegt, wo sein Haus stehen soll. Beide möchten schließlich ein schönes Zuhause haben. Sie machen sich auf die Suche nach passenden Grundstücken.

Der erste Mann findet auf einem Berg einen guten Bauplatz. Allerdings liegen dort noch viele Steine und Felsbrocken herum. Und der Boden ist auch noch nicht eben. Also macht der Mann sich an die Arbeit. Mit seiner Hacke haut er alles weg, was stört, und schaufelt es aus dem Weg. Das ist sehr mühsam. Doch dann hat er es geschafft. Er kann anfangen, sein Haus zu bauen. Zuerst mauert er die Wände. Als sie fertig sind, kommt noch ein festes Dach obendrauf. Er freut sich, dass alles gut gelungen ist. Zufrieden holt er seine Habseligkeiten und zieht in sein neues Zuhause ein.

L stellt die Babywanne in die Mitte und legt auf einer Seite den Stein hinein. Die Kinder bauen darauf ein Gebäude aus den Holzbausteinen.

Auch der zweite Mann hat einen schönen Bauplatz gefunden. Besonders gut gefällt ihm die tolle Aussicht auf einen See. Am Strand hat er es leicht. Schnell macht er mit seiner Schaufel den sandigen Boden eben. Und schon geht es los mit dem Hausbau. Die Sonne scheint. Er ist fröhlich, denn er muss nicht wie der andere Mann die Steine für die Wände den Berg hinaufschleppen. Bald darauf hat er die Hauswände gemauert. Jetzt nur noch das Dach obendrauf zimmern, und sein neues Heim ist fertig. Vergnügt zieht er ein.

L schüttet einen Sandhaufen in die Wanne und die Kinder bauen darauf ein Gebäude aus den Holzbausteinen.

Kurze Zeit später braut sich ein schweres Unwetter zusammen. Der Regen fällt in Sturzbächen aus schwarzen Wolken vom Himmel herab. Das Wasser steigt und steigt. Es umspült die Häuser. Der Sturm rüttelt an den Dächern. Das Haus auf dem Felsen steht fest. Das Haus auf dem Sand stürzt ein.

Die Kinder lassen mit der Gießkanne auf beide Gebäude Wasser „regnen“, bis der Sand wegrutscht und das darauf stehende Gebäude einstürzt.

Jesus sagt: „Wer auf mich hört und tut, was ich sage, ist klug. Denn er handelt wie ein Mann, der sein Haus auf festen Fels baut. Doch wer meine Worte hört und nicht danach handelt, ist ein Dummkopf. Er verhält sich wie ein Mann, der sein Haus auf Sand baut.“



Kopiervorlage

Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.

„Wer auf mich hört und
danach handelt, ist klug.“

Matthäus 7,24

Jesus hilft uns, klug zu handeln.





Geschichte

Häuser auf Sand und Fels

Das veranschaulichende Experiment verläuft in drei Phasen parallel zur Geschichte.

Phase 1: Haus auf Stein bauen

L stellt eine leere Babywanne in die Mitte und legt auf einer Seite einen Mauerstein oder eine Steinplatte hinein. Die Kinder bekommen den Auftrag, mit Holzbausteinen darauf ein kleines Gebäude zu bauen (am besten eine Art Turm mit Dachsteinen).

Phase 2: Haus auf Sand bauen

In der anderen Hälfte der Wanne schüttet L Sand zu einem kleinen Hügel auf. Die Kinder bauen auf den Sand möglichst ein ähnliches Gebäude.

Phase 3: Sturm und Regen kommen

Beim Unwetter lassen die Kinder mit einer Gießkanne vorsichtig Wasser auf beide Häuser „regnen“. Sie beobachten, was aufgrund der unterschiedlichen Untergründe passiert. Das auf Sand gebaute Gebäude verliert seinen Stand und fällt in sich zusammen.

Hinweis: Man darf nicht zu stark gießen, da sonst beide Häuser einstürzen.

- Babywanne
- Mauerstein oder Steinplatte
- Holzbausteine
- Eimerchen mit Sand
- Mit Wasser gefüllte Gießkanne mit Tülle
- Wischtuch für evtl. verschüttetes Wasser



Basteln & Malen

Jesus-Haus

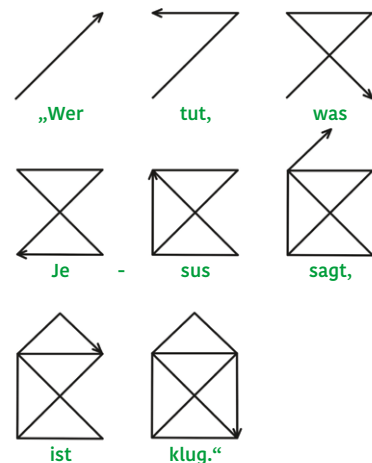
L spricht den Kindern den folgenden Spruch vor und zeichnet dabei ein Haus, ohne den Stift abzusetzen.

„Wer tut, was Jesus sagt, ist klug.“

(Übertragung der bekannten Malübung „Das ist das Haus vom Nikolaus.“)

L gibt den Kindern Papierbögen und Stifte. Sie versuchen nun selbst, das Haus zu zeichnen. Es sollte genug Papier vorhanden sein, damit die Kinder es mehrere Male üben können. Je nach Bedarf können ihnen hierzu auch Kopien/Ausdrucke der Kopiervorlage (siehe nächste Seite) zur Verfügung gestellt werden.

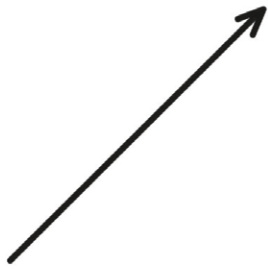
- Papierbögen
- (Farb-)Stifte
- Evtl. Kopiervorlage „Zeichenanleitung Jesus-Haus“



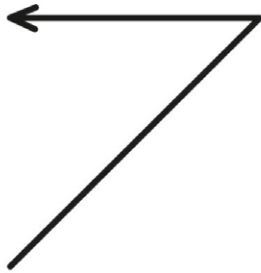
Fortsetzung nächste Seite!

Kopiervorlage

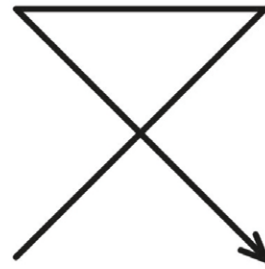
Zeichenanleitung Jesus-Haus



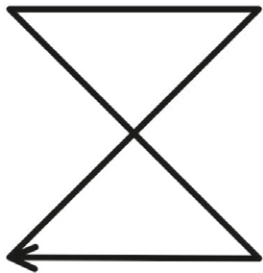
„Wer



tut,

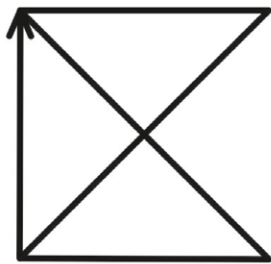


was

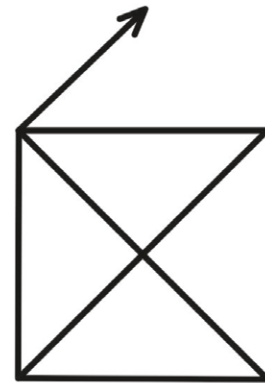


Je

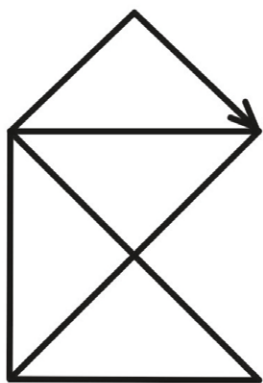
-



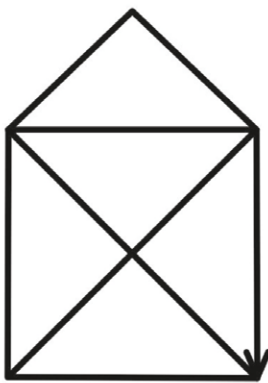
sus



sagt,



ist



klug.“



„Wer auf mich hört und
danach handelt, ist klug.“

Matthäus 7,24

Jesus hilft uns, klug zu handeln.

Der Kluge baut auf Fels

Matthäus 7,24–29

Wenn Jesus predigt, erzählt er oft eine Geschichte. Dann hören die Menschen ganz gespannt und neugierig zu. Sie spüren, dass Gott bei Jesus ist und seine Worte für sie wichtig sind. An diesem Tag sind ganz besonders viele Menschen gekommen, um etwas von ihm zu lernen.

Jesus erzählt von zwei Männern, die sich Häuser bauen wollen. Jeder von ihnen überlegt, wo sein Haus stehen soll. Beide möchten schließlich ein schönes Zuhause haben. Sie machen sich auf die Suche nach passenden Grundstücken.

Der erste Mann findet auf einem Berg einen guten Bauplatz. Allerdings liegen dort noch viele Steine und Felsbrocken herum. Und der Boden ist auch noch nicht eben. Also macht der Mann sich an die Arbeit. Mit seiner Hacke haut er alles weg, was stört, und schaufelt es aus dem Weg. Das ist sehr mühsam. Doch dann hat er es geschafft. Er kann anfangen, sein Haus zu bauen. Zuerst mauert er die Wände. Als sie fertig sind, kommt noch ein festes Dach obendrauf. Er freut sich, dass alles gut gelungen ist. Zufrieden holt er seine Habseligkeiten und zieht in sein neues Zuhause ein.

Auch der zweite Mann hat einen schönen Bauplatz gefunden. Besonders gut gefällt ihm die tolle Aussicht auf einen See. Am Strand hat er es leicht. Schnell macht er mit seiner Schaufel den sandigen Boden eben. Und schon geht es los mit dem Hausbau. Die Sonne scheint. Er ist fröhlich, denn er muss nicht wie der andere Mann die Steine für die Wände den Berg hinaufschleppen. Bald darauf hat er die Hauswände gemauert. Jetzt nur noch das Dach obendrauf zimmern, und sein neues Heim ist fertig. Vergnügt zieht er ein.



Kurze Zeit später braut sich ein schweres Unwetter zusammen. Der Regen fällt in Sturzbächen aus schwarzen Wolken vom Himmel herab. Das Wasser steigt und steigt. Es umspült die Häuser. Der Sturm rüttelt an den Dächern. Das Haus auf dem Felsen steht fest. Das Haus auf dem Sand stürzt ein.

Jesus sagt: „Wer auf mich hört und tut, was ich sage, ist klug. Denn er handelt wie ein Mann, der sein Haus auf festen Fels baut. Doch wer meine Worte hört und nicht danach handelt, ist ein Dummkopf. Er verhält sich wie ein Mann, der sein Haus auf Sand baut.“

Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel **„Menschen in Gottes Hand“**, Band 5, S. 168 („Zwei Häuser und ein Sturm“). Im dazugehörigen Malbuch 5 gibt es auf S. 32 ein Ausmalbild.



Das möchte ich Gott sagen

**Lieber Gott,
danke, dass Jesus uns Menschen
gesagt und gezeigt hat, wie wir
klug handeln können.**

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

